

Entschließungsantrag

Der Bundesräte *Herr MICHAEL RAML & KOLLEGEN*

und Kollegen

betreffend Bildungsauftrag des ORF – Parlaments-Liveübertragung

eingebracht im Zuge der Debatte über die Dringliche Anfrage „Österreich schafft sich ab“ in der 846. Sitzung

Der ORF ist gemäß ORF-Gesetz im Gegenzug zur Gebührenfinanzierung u.a. dazu verpflichtet, einen sogenannten Bildungsauftrag zu erfüllen. Dazu zählt ausdrücklich auch die Berichterstattung über die Tätigkeit der gesetzgebenden Körperschaften, insbesondere Live-Übertragungen von National- und Bundesrat, aber durchaus auch der Landtage.

Dies erfolgte auch bis vor rund zwei Jahren, seither erfolgt die Übertragung der Beratungen des Bundesrates nur mehr gelegentlich, was eine ernste Verschlechterung der Information der Bürger über demokratische Entscheidungen bedeutet. Die heutige Debatte über Schicksalsfragen der Republik im Zusammenhang mit der aktuellen Massenmigration ist ein gutes Beispiel für dieses Manko.

Wiederholte Bemühungen seitens des Bundesratspräsidiums haben leider nur zu punktuellen Verbesserungen geführt.

Die unterzeichneten Bundesräte stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Die Bundesregierung wird aufgefordert, beim Vollzug und allenfalls dazu erforderlichen Vorschlägen für Novellierungen des ORF-Gesetzes sicherzustellen, dass die Beratungen aller gesetzgebenden Körperschaften im Rahmen des Bildungsauftrages des ORF - je nach regionaler Zuständigkeit bundes- oder landesweit - live und vollständig übertragen werden.

Wien, den 29.10.2015



